

9.9.2011



## Oktoberfest: Extraschichten rund um die Uhr

Bei der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) laufen die Vorbereitungen für das größte Volksfest der Welt bereits seit Wochen auf Hochtouren. Vom 17. September bis einschließlich 3. Oktober werden mehrere Hundert Mitarbeiter 17 Tage lang ihr Bestes geben, um den Besuchern der Wiesn eine sichere und zuverlässige Fahrt mit U-Bahn, Bus und Tram zu ermöglichen. Zur 178. Auflage der Wiesn werden wieder mehr als 6 Millionen Gäste aus aller Welt erwartet. Erfahrungsgemäß nutzt über die Hälfte der Besucher die öffentlichen Verkehrsmittel.

Herausgeber  
Stadtwerke München GmbH  
MVG  
80287 München  
www.mvg-mobil.de

Verantwortlich für  
Inhalt und Redaktion:  
Bettina Hess  
Telefon:  
089.2361-5042  
Fax:  
089.2361-5149  
email:  
hess.bettina@sww.de

<b>6</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b> von Berlin bis Wien entsenden Mitarbeiter, die bei der MVG Wiesn-Luft schnuppern
<b>30</b>	<b>zusätzliche Reinigungskräfte</b> sind in Spitzenzeiten im Einsatz, um für Sauberkeit zu sorgen
<b>60</b>	<b>zusätzliche Mitarbeiter</b> im Service- und Aufsichtsdienst sorgen jeden Tag für Sicherheit allein im U-Bahnhof Theresienwiese
<b>250</b>	<b>Extraschichten</b> werden während der beiden Wiesn-Wochen im Fahrdienst geleistet
<b>12.500</b>	<b>Fahrgäste</b> zählt jede Rolltreppe im U-Bahnhof Theresienwiese in Spitzenzeiten pro Stunde
<b>3.500.000</b>	<b>Wiesn-Besucher</b> fahren voraussichtlich mit den MVG-Verkehrsmitteln U-Bahn, Bus und Tram zum Oktoberfest

### Bis zu 200 Mitarbeiter zusätzlich im Einsatz

Während der Wiesn gilt bei der MVG eine Urlaubssperre. Täglich sind bis zu 200 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst, um eine reibungslose Abwicklung des MVG-Betriebs zu gewährleisten. Allein im U-Bahnhof Theresienwiese sorgen jeden Tag rund 60 Mitarbeiter dafür, dass trotz Massenandrangs alles rund läuft. Ihre Tätigkeit trägt hier wie zum Beispiel auch in den U-Bahnhöfen Hauptbahnhof, Odeonsplatz und Goetheplatz entscheidend dazu bei, dass die U-Bahn volle Leistung bringen kann. Denn nur wenn die Züge nach kurzem Aufenthalt rasch weiterfahren, um der nächsten U-Bahn Platz zu machen, ist eine hohe Kapazität sicherzustellen.

# MVG-Information für die Medien

Das Wiesn-Team im U-Bahnhof Theresienwiese wird heuer wieder durch ein elektronisches Leitsystem unterstützt, das ankommenden Fahrgästen bei Überlastung des südlichen Ausgangs den richtigen Weg zum Nordausgang der U-Bahnstation weist. Gefordert werden natürlich auch die Fahrerinnen und Fahrer der Züge. Sie leisten an den 17 Wiesn-Tagen rund 250 Extraschichten. Auf dem Streckenabschnitt Hauptbahnhof – Theresienwiese werden in Spitzenzeiten rund 4-mal so viele Fahrgäste chauffiert wie in den Hauptverkehrszeiten an normalen Betriebstagen.

## Unterstützung aus Deutschland und Österreich



Das Wiesn-erprobte MVG-Team wird heuer wieder an den Wochenenden von bis zu 12 Kolleginnen und Kollegen unterstützt, die aus anderen Verkehrsunternehmen nach München kommen, um den Großeinsatz während des Oktoberfestes live zu erleben. Die Verkehrsmeister aus Berlin (BVG), Bochum (Bogestra), Düsseldorf (Rheinbahn), Frankfurt (VGF), Nürnberg (VAG) und Wien (Wiener Linien) werden unter anderem bei der Fahrgastlenkung und Zugabfertigung an der Theresienwiese helfen und die Herausforderung Oktoberfest hautnah erleben. Dies gilt im Übrigen auch für angehende Fahrer von U-Bahn und Tram. Laufende Ausbildungslehrgänge werden während der Wiesn unterbrochen, damit die Kursteilnehmer im Wiesn-Verkehr Praxisluft schnuppern können.

## Sicherheit auf ganzer Linie

Mitarbeiter der MVG, Polizei, Rettungsdienste und U-Bahnwache arbeiten auch während des Oktoberfestes Hand in Hand, um für die Sicherheit und das Wohlergehen der Fahrgäste zu sorgen. Zudem sind im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs auch erstmals 10 Mitarbeiter der Hochbahnwache aus Hamburg im Einsatz.

Im gesamten U-Bahnnetz – insbesondere aber in den U-Bahnhöfen rund um das Oktoberfest – sind Sonderstreifen der U-Bahnwache unterwegs. Sie verstärken das reguläre Team zeitweise um bis zu 100 Prozent. Rund um die Uhr im Einsatz sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im MVG-Betriebszentrum. Sie überwachen und steuern das Verkehrsgeschehen bei U-Bahn, Bus und Tram und sorgen für schnelle Abhilfe bei Störungen. Darüber hinaus kann auch jeder Fahrgast mithelfen, Risiken zu reduzieren. Kunden, die unbeaufsichtigtes Gepäck bemerken oder Zwischenfälle beobachten, sollten von den Notruf-Sprechstellen Gebrauch machen, die an jedem U-Bahnsteig und in jedem U-Bahnwagen zu finden sind, oder den nächsten Mitarbeiter direkt ansprechen. Im U-Bahnhof Theresienwiese wird außerdem ein Sanitätsdienst eingerichtet.



# MVG-Information für die Medien

## Mobile Teams schnell vor Ort

Für den Reinigungsdienst der MVG stellt das Oktoberfest eine besonders große Herausforderung dar. In den stark beanspruchten U-Bahnhöfen in der Innenstadt und in den U-Bahnzügen, Trambahnen und Bussen kommen mobile Teams zum Einsatz, die akute Verschmutzungen so schnell wie möglich entfernen. Zeitweise sind bis zu 30 Reinigungskräfte zusätzlich im MVG-Netz unterwegs. Unbemerkt von den meisten Fahrgästen arbeiten verschiedene Wartungs- und Entstörungsdienste. Sie kontrollieren in Extraschichten rund um die Uhr Automaten, Entwerter, Lifte und Rolltreppen und sorgen schnellstmöglich für Abhilfe, wenn einmal etwas nicht funktioniert. Die Anlagen sind während der Festwochen einer besonders hohen Beanspruchung ausgesetzt. Zum Beispiel befördert jede Fahrtreppe im U-Bahnhof Theresienwiese in Spitzenzeiten bis zu 12.500 Personen pro Stunde, also mehr als 200 Fahrgäste pro Minute. Natürlich werden auch Schäden an Fahrzeugen umgehend behoben. Hierfür sind so genannte Streckendienste unterwegs. Größere Schäden müssen allerdings in der Werkstatt gerichtet werden. Damit die Fahrzeuge nicht unnötig lange ausfallen, legen die Mitarbeiter in den Betriebshöfen zusätzliche Nachtschichten ein.



## Technik-Checks bereits im Vorfeld

Bereits im Vorfeld der Wiesn werden umfangreiche Technik-Checks durchgeführt. In den zum Oktoberfest stark frequentierten U-Bahnhöfen überprüfen Techniker einige Tage vor Beginn der Wiesn noch einmal die Funktionsfähigkeit aller technischen Einrichtungen von der Beleuchtung bis hin zu den Lautsprecheranlagen. Außerdem sorgt die MVG dafür, dass zusätzliche Beschriftungen und Wegweiser für die Fahrgäste angebracht und Gitter für die Fahrgastlenkung bereit gestellt werden.

Der U-Bahnhof Theresienwiese erhält darüber hinaus eine Anzeigetafel auf dem Vorplatz des U-Bahneingangs. Die Lichtzeichen signalisieren den Besuchern während der Wiesn, wenn der U-Bahnhof wegen Überfüllung vorübergehend gesperrt werden muss. Zusätzlich aufgestellte Fahrkartenautomaten helfen, Gedränge und lange Schlangen zu vermeiden. Zusätzlich sind unter anderem an den Bahnhöfen Theresienwiese, Hauptbahnhof und Goetheplatz Studenten als „Wiesn-Schaffner“ eingeteilt.

## MVG-Information für die Medien

### **Last but not least: Freie Fahrt ohne Baustellen**

Zur Wiesn sollen möglichst viele Busse und Bahnen zur Verfügung stehen, damit die MVG das hohe Fahrgastaufkommen auch in Spitzenzeiten gut bewältigen kann. Die Fahrzeug-Werkstätten ziehen daher über Monate vorher planbare Instandhaltungs- und Revisionsarbeiten vor oder erledigen diese – wenn verschiebbar – erst nach dem Oktoberfest. Gleiches gilt für Wartungs-, Unterhalts- und Bauarbeiten im Netz. Sie werden soweit wie möglich vor der Wiesn abgeschlossen, in dieser Zeit unterbrochen oder so durchgeführt, dass der Fahrgastbetrieb nicht eingeschränkt werden muss. Und auch die Gleisbauarbeiten der Tram werden rechtzeitig vor Beginn der Wiesn abgeschlossen.